

Hitzeschlacht am Littermont



Der dritte von sieben Läufen zur HJS Diesel Rallye Masters fand mit der ADAC Littermont Rallye am 05. Juni im Saarland statt. Hohe Temperaturen nahe der 30-Gradmarke stellten höchste Anforderungen an Konzentration und Fitness. Auf den schnellen Wertungsprüfungen mit kurzen Schotterpassagen, darunter Klassiker wie „Kansers“ und „Hüttenwald-Ziegelei“, wechselte die Führung ständig hin- und her. Dabei zeigte sich einmal mehr die Ausgeglichenheit von Teilnehmern und Fahrzeugen: Fünf Teams teilten sich die Bestzeiten und hielten die Spannung bis zum Zieleinlauf aufrecht. Mit BMW, Opel, Skoda und

Subaru konnten gleich vier unterschiedliche Hersteller, mit allen Antriebskonzepten von Front-, Heck- bis zum Allradantrieb, mit Spitzenzeiten ihre Wettbewerbsfähigkeit unter Beweis stellen.

Die Veranstaltung teilte sich in drei Etappen mit zwei Servicepausen auf. 14 Wertungsprüfungen mit fast 130 Kilometern galt es an nur einem Tag zu bewältigen. Nach dem feierlichen Start um 11:00 Uhr auf dem Schlossplatz in Dillingen begann die Bestzeitenjagd. Mit je 2 schnellsten Zeiten dominierten Maurice Moufang (BMW 120D) und Holger Knöbel (Opel Astra GTC) in der Anfangsphase. Die Freude wehrte allerdings nur kurz: Während Maurice Moufang nach einem Unfall ausschied, kämpfte sich Holger Knöbel in WP 9 „Hoxberg“ mit einem krummen Querlenker in den rettenden Service. Dabei zeigte er fairen Sportsgeist und ließ kurz vor dem Ziel den heranstürmenden Subaru Impreza von Johannes Fürst vorbeiziehen. Dieser verlor durch einen kleinen Ausritt im Staub eines Konkurrenten in WP 1 viel Zeit und kämpfte sich am Nachmittag wieder zurück in Richtung Spitze.

Ganz oben auf der Zeitenliste tauchte einmal mehr das hessische Erfolgsduo Björn Mohr und Oliver Becker im Opel Astra GTC auf. Mit fünf Bestzeiten zeigten sie deutlich, dass sie trotz ihres Vorsprungs in der Meisterschaft nichts vom Taktieren halten und lieber um Siege mitfahren. Mit großem Engagement ließen sie ihren silber/orangen Wagen über die Prüfungen fliegen und gewannen mit 30 Sekunden Vorsprung. Nach zwei Siegen und einem zweiten Rang führen sie die Meisterschaft bereits mit 26 Zählern Vorsprung an: „Das war heute alles andere als leicht, wir hatten auch unsere Probleme. Die Rallye war sehr hart und anstrengend, umso mehr freuen wir uns über diesen Erfolg. Der Blick auf den Meisterschaftsstand gefällt uns sehr gut, doch bei noch fünf Veranstaltungen sind noch 100 Punkte erreichbar, da ist noch lange nichts entschieden“, resümierte das Duo am Abend.

Um Platz zwei entfachte ein sehenswerter Fünfkampf, den Johannes Fürst letztlich für sich entscheiden konnte. Nach der zweiten Etappe sah es für Dominik Fischer im Skoda Fabia sehr gut aus. Mit einer deutlichen Bestzeit in WP 6 sorgte er für große Aufmerksamkeit, doch nach einem kleinen Fahrfehler und einem Reifenschaden wurden sie vom zweiten auf den sechsten Platz durchgereicht. Die beiden VW Piloten Thomas Robel und Konstantin Keil lieferten sich einen spannenden Schlagabtausch. Beide wollten unbedingt mit aufs Podium. Letztlich setzte sich Keil mit Copilot Bernd Hosse gegen den Youngster aus der Lausitz durch: „Dieser Erfolg tut gut! Nach zwei technisch bedingten Ausfällen ist das ein sehr schönes Gefühl“, strahlte Konstantin beim Gläschen Sekt während des Zieleinlaufs.

Alois Scheidhammer konnte nicht ganz mit den Zeiten der Spitzengruppe mithalten, doch fand er zumindest seine Fahrfreude wieder. Mit Platz fünf sicherte er sich einige Punkte und klettert damit in der Tabelle auf

Rang sechs nach oben. Holger Knöbel betrieb mit dem siebten Platz Schadensbegrenzung und hält hinter den beiden punktgleich auf Rang zwei in der Tabelle liegenden Junioren Johannes Fürst und Thomas Robel den Anschluss. Heinz-Otto Sagel erreichte im Seat Leon vor Neueinsteiger Jörg Wacha (Opel Astra) das Ziel in Wertung.

Bereits in knapp vier Wochen findet am 03. Juli mit der Rallye Niedersachsen der nächste Lauf zur HJS-Diesel Rallye Masters statt.

Ergebnis ADAC Litermont Rallye 2010 (3. von 7 Läufen zur HJS-DRM)

01. Mohr, Björn / Becker, Oliver Opel Astra GTC 1:11:07,80
02. Fürst, Johannes / Reisinger, Ludwig Subaru Impreza D 1:11:37,40
03. Keil, Konstantin / Hosse, Bernd VW Golf V TDI 1:12:16,60
04. Robel, Thomas / Wichura, Henry VW Golf V TDI 1:12:32,50
05. Scheidhammer, Alois / Trautmannsberger, Willi Opel Astra GTC 1:12:34,10
06. Fischer, Dominik / Preis, Tamara Skoda Fabia RS 1:12:34,90
07. Knöbel, Holger / Brock, Harald Opel Astra GT 1:13:54,00
08. Sagel, Heinz-Otto / Stadler, Hubert Seat Leon FR 1:15:08,00

Stand HJS-DRM (nach 3 von 7 Läufen):

- | | | |
|---|------------------|-----------|
| 01. Mohr Björn / Becker Oliver | Opel Astra GTC | 58 Punkte |
| 02. Fürst Johannes / Reisinger Ludwig | Subaru Impreza | 32 Punkte |
| 02. Robel Thomas / Wichura Henry | VW Golf V TDI | 32 Punkte |
| 04. Knöbel Holger / Fritzensmeier Stefanie | Opel Astra GTC | 28 Punkte |
| 04. Fischer Dominik / Preis Tamara | Skoda Fabia TDI | 28 Punkte |
| 06. Scheidhammer Alois / Trautmannsberger Willi | Opel Astra GTC | 24 Punkte |
| 07. Sagel Heinz-Otto, Stadler Hubert | Seat Leon FR TDI | 18 Punkte |
| 08. Keil Konstantin / Hosse Bernd | VW Golf V TDI | 16 Punkte |
| 08. Schmidt Daniel / Breuer Jürgen | Skoda Fabia RS | 16 Punkte |

08. Moufang Maurice / de Fries Sophie	BMW 120d	16 Punkte
11. Wacha Florian / Wacha Jörg	Opel Astra GTC	14 Punkte
11. Velte Mario / Autengruber Erich	Fiat Punto	14 Punkte
13. Ehlhardt Wolfgang / Griebel Felix	Opel Astra GTC	8 Punkte

Der nächste Termine der HJS Diesel Rallye Masters 2010:

03.07.2010 Rallye Niedersachsen www.rallye-niedersachsen.de